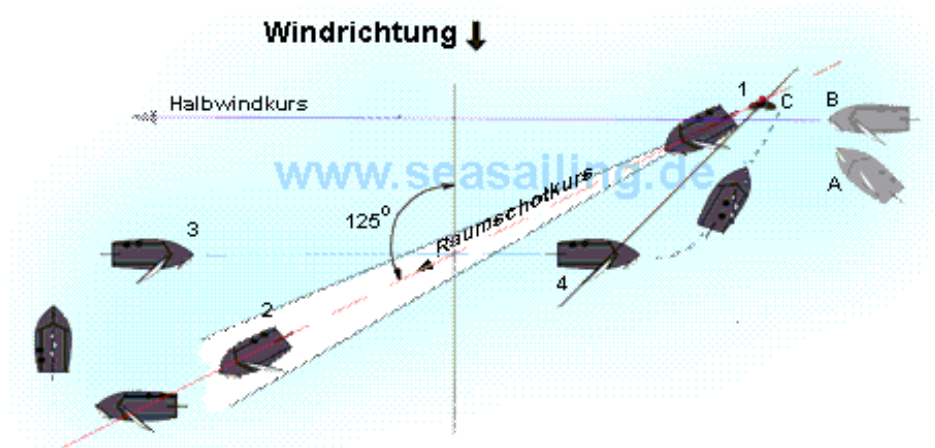


Bitte niemals beim üben das Kommando  
"Mann über Bord"! richtig "Boje über Bord".



Sm = Steuermann  
Bm = bemannung

Boot A fährt einen Amwindkurs  
Boot B fährt einen Halbwindkurs

1. Boje wird über Bord gesetzt und angesagt.

Bei "Boje über Bord" soll der Steuermann vom Boot "A" und Boot "B"  
gleich abfallen auf Raumschotkurs zwischen 120° und 130°

Boje soll genau recht hinter dem Boot zu sehen sein und bleiben  
Gleichzeitig werden die nächsten Kommandos durch den Steuermann gegeben:

- Boje über Bord
- Schoten auf Raumen Wind
- (name bm) Rettungsmitteln ausbringen (nachwerfen)
- (name bm) Boje im Auge behalten
- (name bm) Entfernung und Richtung ansagen
- (name bm) M.O.B. Taste drücken

(Rückmeldung Bm)  
(Rückmeldung Bm)  
(Rückmeldung Bm)  
(Rückmeldung Bm)

Winkel Ca. 45°



2. Je nach Verhältnissen (Wind / Seegang und Manöviereigenschaften / Länge des Schiffes) wird nach 3 bis 5 Bootslängen de Q-Wende gefahren.

Die nächsten Kommandos werden gegeben:

Sm: Klar zur Q-Wende

Bm: ist Klar

(\* Abhängnig von Wetterbedigungen Kommando: "Fock bleibt back")

Sm: Ree

(\* Fock über)

Sm: Fier auf die Schoten auf "Halben Wind"

3. Steuermann steuert mit Halbewind, je nach Verhältnissen, 1 bis 2 Bootslängen unter die Boje.

4. Zeitpunkt für den Aufschiesser (Nahezuaufschiesser) ist, wenn die Verlängerung des Grossbaumes die Boje schneidet.

Die nächsten Kommandos werden gegeben:

Sm: Klar zum Aufschiesser

Sm: Schoten los

(Abhängnig von Wetterbedigungen, kann das Kommando "Schoten los" auch vorher gegeben werden. Auch kann zuerst das Kommando "Fockschat los" und später das Kommando "Großschot los" gegeben werden.)

C. Bei "C" wird die Boje an der Luvseite aufgenommen.

Warum an der Luvseite ?

- Das Schiff kann so nicht über die Boje getrieben werden
- Der Steuermann kann die Boje sehen (Segel steht an der Leeseite)
- Vordeck wird nicht soviel behindert durch die Fock (Segel steht an Lee)